

Germania-Hohentengen a.H.: Servizi di poste e telecomunicazioni

OJ S 70/2023 07/04/2023

Avviso volontario per la trasparenza ex ante

Servizi

Base giuridica:

Direttiva 2014/24/UE

Sezione I: Amministrazione aggiudicatrice/ente aggiudicatore

I.1. Denominazione e indirizzi

Denominazione ufficiale: Gemeinde Hohentengen a.H.

Indirizzo postale: Kirchstraße 4

Città: Hohentengen a.H.

Codice NUTS: DE13A Waldshut

Codice postale: 79801

Paese: Germania

Persona di contatto: Sieglinde Scheuble

E-mail: info@hohentengen-ah.de

Tel.: +49 77428530

Fax: +49 774285315

Indirizzi Internet:

Indirizzo principale: www.hohentengen.de

I.4. Tipo di amministrazione aggiudicatrice

Autorità regionale o locale

I.5. Principali settori di attività

Altre attività: Kommunale Daseinsvorsorge

Sezione II: Oggetto

II.1. Entità dell'appalto

II.1.1. Denominazione

Abschluss eines Mietvertrags über ein kommunales Glasfasernetz zum Betrieb

II.1.2. Codice CPV principale

64000000 Servizi di poste e telecomunicazioni

II.1.3. Tipo di appalto

Servizi

II.1.4. Breve descrizione

Die Gemeinde Hohentengen a.H. beabsichtigt den Abschluss eines Mietvertrags über ein kommunales Glasfasernetz an die Moderne Kommunikationstechnologie Hohentengen GmbH zum Betrieb ab dem Jahr 2025. Die Moderne Kommunikationstechnologie Hohentengengen GmbH wird das Glasfasernetz betreiben und Telekommunikationsdienstleistungen für Endkunden anbieten und erbringen.

II.1.6.

Informazioni relative ai lotti

Questo appalto è suddiviso in lotti: no

II.1.7. Valore totale dell'appalto

Valore, IVA esclusa: 11 000 000,00 EUR

II.2. Descrizione

II.2.2. Codici CPV supplementari

32400000 Network

II.2.3. Luogo di esecuzione

Codice NUTS: DE13A Waldshut

Luogo principale di esecuzione: Hohentengen a.H.

II.2.4. Descrizione dell'appalto

Die Gemeinde Hohentengen a.H. beabsichtigt den Abschluss eines Mietvertrags über ein kommunales Glasfasernetz an die Moderne Kommunikationstechnologie Hohentengen GmbH zum Betrieb ab dem Jahr 2025. Die Moderne Kommunikationstechnologie Hohentengengen GmbH wird das Glasfasernetz betreiben und Telekommunikationsdienstleistungen für Endkunden anbieten und erbringen.

Der Mietvertrag hat eine Laufzeit über zehn Jahre. Darüber hinaus ist eine zweimalige Verlängerungsoption um jeweils fünf Jahre vorgesehen.

Die Gemeinde Hohentengen a.H. ist der Auffassung, dass der Ausnahmetatbestand in § 149 Nr. 8 GWB eingreift und die Dienstleistungskonzession deshalb vom Anwendungsbereich des GWB-Vergaberechts ausgenommen ist.

II.2.5. Criteri di aggiudicazione

Prezzo

II.2.11. Informazioni relative alle opzioni

Opzioni: sì

Descrizione delle opzioni:

zweimalige Option auf Verlängerung des Vertrags um jeweils fünf Jahre

II.2.13. Informazioni relative ai fondi dell'Unione europea

L'appalto è connesso ad un progetto e/o programma finanziato da fondi dell'Unione europea:
no

II.2.14. Informazioni complementari

Die Gemeinde Hohentengen a.H. ist der Auffassung, dass der Ausnahmetatbestand in § 149 Nr. 8 GWB eingreift und die Dienstleistungskonzession deshalb vom Anwendungsbereich des GWB-Vergaberechts ausgenommen ist.

Sezione IV: Procedura

IV.1. Descrizione

IV.1.1. Tipo di procedura

Aggiudicazione di un appalto senza previa pubblicazione di un avviso di indizione di gara nella Gazzetta ufficiale dell'Unione europea nei casi elencati di seguito

- L'appalto non rientra nel campo di applicazione della direttiva

Spiegazione:

Die Gemeinde Hohentengen a.H. ist der Auffassung, dass der Ausnahmetatbestand in § 149 Nr. 8 GWB eingreift und die Dienstleistungskonzession deshalb vom Anwendungsbereich des GWB-Vergaberechts ausgenommen ist.

IV.1.3. Informazioni relative all'accordo quadro

IV.1.8. Informazioni relative all'accordo sugli appalti pubblici (AAP)

L'appalto è disciplinato dall'accordo sugli appalti pubblici: no

IV.2. Informazioni di carattere amministrativo

Sezione V: Aggiudicazione dell'appalto/della concessione

V.2. Aggiudicazione dell'appalto/della concessione

V.2.1. Data della decisione di aggiudicazione dell'appalto

30/03/2023

V.2.2. Informazioni sulle offerte

L'appalto è stato aggiudicato a un raggruppamento di operatori economici: no

V.2.3. Denominazione e indirizzo del contraente/concessionario

Denominazione ufficiale: Moderne Kommunikationstechnologie Hohentengen GmbH

Indirizzo postale: Kirchstr. 4

Città: Hohentengen a.H.

Codice NUTS: DE13A Waldshut

Codice postale: 79801

Paese: Germania

Tel.: +49 77429260000

Fax: +49 76738889999

Indirizzo Internet: <https://mkth.de/>

Il futuro contraente/concessionario è una PMI: no

V.2.4. Informazioni relative al valore del contratto d'appalto/del lotto/della concessione

Valore totale inizialmente stimato del contratto d'appalto/del lotto/della concessione: 11 000 000,00 EUR
Valore totale del contratto d'appalto/del lotto/della concessione: 11 000 000,00 EUR

V.2.5. Informazioni sui subappalti

Sezione VI: Altre informazioni

VI.3. Informazioni complementari

VI.4. Procedure di ricorso

VI.4.1. Organismo responsabile delle procedure di ricorso

Denominazione ufficiale: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Indirizzo postale: Durlacher Allee 100

Città: Karlsruhe

Codice postale: 76137

Paese: Germania
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Tel.: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985

VI.4.2. Organismo responsabile delle procedure di mediazione

Denominazione ufficiale: s.o. VI.4.1)
Città: Karlsruhe
Paese: Germania

VI.4.3. Procedure di ricorso

Informazioni dettagliate sui termini di presentazione dei ricorsi:

§ 135 GWB:

- (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber
 1. gegen § 134 verstoßen hat oder
 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.
- (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

(3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn

1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist,
 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und
 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.
- Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.

§ 160 GWB:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Servizio presso il quale sono disponibili informazioni sulle procedure di ricorso

Denominazione ufficiale: s.o. VI.4.1)

Città: Karlsruhe

Paese: Germania

VI.5. Data di spedizione del presente avviso

03/04/2023